

Pressemitteilung

HUGO BOSS erreicht seine Umsatz- und Ergebnisziele im Geschäftsjahr 2014

- **Konzernumsatz steigt um 6% auf 2,57 Mrd. EUR**
- **Zweistelliges Wachstum im Einzelhandel**
- **Womenswear wächst überdurchschnittlich**

Metzingen, 4. Februar 2015. Der HUGO BOSS Konzern hat im Geschäftsjahr 2014 im fünften Jahr in Folge seinen dynamischen Wachstumskurs beibehalten. Umsatz und operatives Ergebnis des Konzerns sind auf neue Bestwerte gestiegen. Auch im vierten Quartal erzielte das Unternehmen solide Umsatz- und Ergebniszuwächse, obwohl sich das Marktumfeld gegenüber den vorangegangenen Quartalen deutlich verschlechterte. Die im November 2014 kommunizierten Finanzziele hat das Unternehmen damit erreicht.

„Wir haben 2014 gezeigt, dass wir auch unter schwierigen Marktbedingungen auf Kurs bleiben. Während die Modebranche in vielen Absatzmärkten stagniert oder gar geschrumpft ist, sind wir deutlich gewachsen“, kommentierte Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG. „Damit haben wir in nur fünf Jahren unseren Konzernumsatz um eine Milliarde Euro erhöht und den Gewinn verdreifacht. 2015 wird angesichts der vielen wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten nicht einfacher werden, aber wir sind zuversichtlich, dass es für HUGO BOSS ein weiteres Wachstumsjahr werden wird.“

Im vierten Quartal erzielte HUGO BOSS auf vorläufiger, nicht testierter Basis ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 3%. In der Berichtswährung entspricht dies einem Anstieg von 5% auf 684 Mio. EUR (Q4 2013: 649 Mio. EUR). Alle Regionen und Vertriebskanäle verzeichneten Zuwächse. In

HUGO BOSS

Asien/Pazifik und Europa legte der Umsatz überproportional zu. Allerdings verlangsamte sich das Wachstum in Europa trotz weiterhin zweistelliger Zuwächse in Märkten wie Großbritannien oder Spanien gegenüber dem bisherigen Jahresverlauf. Im eigenen Einzelhandel wurde die Umsatzsteigerung von dem Ausbau des Filialnetzes getrieben. Auf vergleichbarer Fläche war die Umsatzentwicklung in diesem Vertriebskanal im vierten Quartal auf währungsbereinigter Basis stabil. Das BOSS Womenswear-Geschäft entwickelte sich konzernweit wiederum überdurchschnittlich gut. Hier kommt die starke Handschrift von Designer Jason Wu klar zum Ausdruck. In der Summe kompensierte der gestiegene Umsatz einen Rückgang der Rohertragsmarge und höhere operative Aufwendungen, so dass das operative Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) um 6% auf 167 Mio. EUR (Q4 2013: 157 Mio. EUR) zulegen.

Im Gesamtjahr 2014 erhöhte sich der währungsbereinigte Konzernumsatz auf vorläufiger Basis um 6%. Dies entspricht einem Anstieg in der Berichtswährung um ebenfalls 6% auf 2.572 Mio. EUR (2013: 2.432 Mio. EUR). Mit einem zweistelligen Umsatzanstieg war der eigene Einzelhandel wiederum der Wachstumstreiber. Das EBITDA vor Sondereffekten verbesserte sich um 5% auf 591 Mio. EUR (2013: 565 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern stieg auf vorläufiger Basis um 1% auf 437 Mio. EUR (2013: 433 Mio. EUR). Nicht zahlungswirksame Sondereffekte in Höhe von 19 Mio. EUR, die vor allem im vierten Quartal anfielen und hauptsächlich im Zusammenhang mit der vorzeitigen Vertragsauflösung mit einem Handelsagenten im Nahen Osten sowie der geplanten Konsolidierung der Produktionsstandorte des Konzerns standen, hatten einen negativen Effekt auf diese Entwicklung.

Der Aufsichtsrat wird in seiner Sitzung am 11. März 2015 den Dividendenvorschlag für die Hauptversammlung beschließen. Die testierten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2014 und den Ausblick auf das Jahr 2015 wird das Unternehmen am 12. März 2015 veröffentlichen. An diesem Tag werden am

H U G O B O S S

Sitz des Konzerns in Metzingen die Bilanzpressekonferenz und die Analystenkonferenz stattfinden.

Weitere Informationen zu HUGO BOSS finden Sie auf unserer Website group.hugoboss.com.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 (0) 7123 94-2375
Fax: +49 (0) 7123 94-80237

Dennis Weber
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0) 7123 94-86267
Fax: +49 (0) 7123 94-886267